

Suzanne REYNOLDS, *A Catalogue of the Manuscripts in the Library at Holkham Hall, Volume 1: Manuscripts from Italy to 1500, Part 1: Shelfmarks 1–399* (Manuscripta Publications in Manuscript Research) Turnhout 2015, Brepols, XXIV u. 389 S., Abb., ISBN 978-2-503-52900-4, EUR 170. – Der Band bringt zahlreiche Klassikerhss. (v. a. Livius und Cicero). Hervorzuheben ist ein Paulus Diaconus aus dem 15. Jh. (MS. 368). Der von Trithemius dem Haymo von Halberstadt zugeschriebene Apokalypsenkommentar sollte nicht als „Pseudo-Haimo of Halberstadt“ aufgeführt, sondern seinem wirklichen Autor Haymo von Auxerre zugebilligt werden (MS. 150). A. M.-R.

Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801–950. Katalogband, unter der Leitung von Walter NEUHAUSER, bearb. von Petra AUSSERLECHNER / Helmut GRITSCH / Patrik KENNEL / Walter NEUHAUSER / Alexandra OHLENSCHLÄGER / Claudia SCHRETTNER-PICKER / Ursula STAMPFER, mit einem Beitrag von Maria STIEGLECKER, 406 S., XXIII Taf., und Registerband, bearb. von Walter NEUHAUSER / Rita NEYER / Alexandra OHLENSCHLÄGER, 85 S. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse, Denkschriften 479 – Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters, Reihe 2: Verzeichnisse der Handschriften österreichischer Bibliotheken 4, 9) Wien 2015, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, ISBN 978-3-7001-7747-0, EUR 119. – Der vorletzte Band zur Erschließung der Innsbrucker Hss.sammlung enthält vornehmlich neuzeitliches Material. Es sind sechs datierte ma. Hss. zu verzeichnen (1372–1496). Die restlichen ma. Hss. finden sich im oberen Signaturensegment; zumeist handelt es sich um theologisches Kleinschrifttum des 14. und 15. Jh. Hervorzuheben sind eine für Ulrich Molitoris angelegte lat.-dt. Briefsammlung (1495/96), die insbesondere Erzherzog Sigmund von Tirol betrifft (Cod. 919), und ein Deutschenspiegel aus dem 14. Jh. (Cod. 922). A. M.-R.

Die Handschriften der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena Bd. 3: Die mittelalterlichen französischen Handschriften der Electoralis-Gruppe; mittelalterliche Handschriften weiterer Signaturreihen (Abschluss), beschrieben von Joachim OTT unter Mitarbeit von Hanno WIJSMAN, Wiesbaden 2016, Harrassowitz, 190 S., Abb., ISBN 978-3-447-10552-1, EUR 74. – Im Katalog werden als Abschluss der Jenaer Hss.katalogisierung 29 Hss. zusammengetragen. Es handelt sich zumeist um sprichwörtliche Zimelien. Das Verhältnis der Signaturenzahl zum Umfang des Bandes weist schon auf die ungewöhnliche Ausführlichkeit der Katalogisate hin, die nicht nur den Buchschmuck, sondern auch die Forschungsliteratur breit dokumentieren. Die französische Buchkunst des 15. Jh. ist mit zwölf bedeutenden Stücken vertreten. Ein Andachtsbuch aus dem Nürnberger Katharinenkloster hingegen überrascht (Ms. G. B. o. 16). A. M.-R.

Manuscripta theologica. Die Handschriften in Quarto, bearb. von Konrad WIEDEMANN (Die Handschriften der Universitätsbibliothek Kassel, Landesbi-